



Vorsitzende
Pfarrerin Dagmar Althausen
Kontakt über
Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste
Goethestraße 26-30
10625 Berlin
Telefon 030 · 31 91 - 263
m.moebius@akd-ekbo.de
<http://akd-ekbo.de/frauenarbeit>

13. Februar 2021

„Dafür stehen wir“: Die Frauenversammlung der EKBO fordert paritätische Besetzung von Gremien und formuliert frauen- und gleichstellungspolitische Positionen

Am Samstag, dem 13.2.2021 fand die Frauenversammlung der Frauen in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz digital statt. Mit Delegierten aus 17 Kirchenkreisen sowie Vertreterinnen von Arbeitskreisen und Gäste nahmen rund 50 Frauen* an der Online-Konferenz teil.

Dokumentation: <https://akd-ekbo.de/frauenarbeit/frauenversammlung/>

I Parität

Auf der Frauen*versammlung wurden das Anliegen der Parität und die Forderung eines Gremienbesetzungsgesetzes analog zu dem der EKD von 2013 (<https://kirchenrecht-ekd.de/document/28460>) bekräftigt.

Im Hinblick auf die konstituierende Sitzung der 5. Landessynode am 17. und 18.2. 2021 erinnert der Vorstand der Frauen* in der EKBO daran, dass der Ältestenrat und die Kirchenleitung der 4. Landessynode der Frauenversammlung 2019 in Aussicht gestellt haben, dass die 5. Landessynode das Thema „paritätische und diverse Besetzung von Gremien“ in den Blick nehmen wird.

In der Besetzung der 5. Landessynode wurde eine geringe Quote von 38% Frauen* erreicht und das auch nur durch die Berufungen. Aus den Kirchenkreisen sind weitaus mehr Männer* als Frauen* entsandt und für die Position der*des Präses stehen nur zwei männliche Kandidaten zur Wahl.

Der Vorstand der Frauen* in der EKBO hofft, dass trotzdem bei der Konstituierung der 5. Landessynode auf eine paritätische Besetzung der Leitungsgremien, Ausschüsse, Kommissionen u.a. geachtet wird.

Der Vorstand der Frauen* in der EKBO wird dieses Anliegen weiter verfolgen und unterstützen. Er wird sich in Programme zur Veränderung von Gremienkultur und zur Unterstützung von Personen, die für Gremienarbeit gewonnen und befähigt werden, einbringen.

II Gleichstellung

Nach einem Bericht des Gleichstellungsbeauftragten der EKBO erhob die Frauen*versammlung unter Bezugnahme auf das Gesetz zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern der EKBO (GLG) von 2003 die **Forderung nach einer Durchführungsverordnung für das Gleichstellungsgesetz** und eine **unabhängige, der Leitung der Landeskirche/des Konsistoriums direkt zugeordneten, auf 100%: erhöhte Personalstelle für Gleichstellung**, deren Inhaber*in in der Kirchenleitung direkt antragsberechtigt ist.

III Klimaschutz

Anlässlich des Weltgebetstages aus dem Pazifikstaat Vanuatu geht ein **Klimaschutz-Aufruf** an die Gemeinden der EKBO (siehe Anhang und <https://akd-ekbo.de/frauenarbeit/weltgebetstag/>). Auszug:

Wir Frauen*, die mit Leidenschaft Weltgebetstage feiern, rufen alle Kirchengemeinden auf, neue Schritte zu gehen zu mehr Verantwortung gegenüber der Schöpfung und vor allem der Menschen, die vom Klimawandel betroffen sind. Was können Sie in Ihrer Gemeinde dafür tun? Viele, auch kleine Schritte sind möglich.

Frauen* in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz

Die Frauen in der EKBO vertreten die Interessen der Frauen in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz innerhalb der Kirche und in Netzwerken der Bundesländer.

Delegierte aus Kirchenkreisen und von Arbeitsgruppen bilden die Frauenversammlung und wählen den Vorstand.



IV Positionen

Die Frauen*versammlung bestimmte darüber hinaus ihre **Positionen zu den Themen sexuelle Selbstbestimmung, geschlechtergerechte Sprache, Haltung zeigen gegen Menschenfeindlichkeit und religiöse Selbstbestimmung** (Kurzfassung siehe unten, ausführlicher im Anhang). Der Vorstand hatte der Frauen*versammlung ein Positionspapier zur Diskussion vorgelegt. Die Frauen*versammlung stimmte den Positionen im Grundsatz zu. Eine überarbeitete Fassung wird im März veröffentlicht. Damit hat der Vorstand das Votum der Frauenversammlung, sich entsprechend in Netzwerken und Gremien zu positionieren.

Parität in der EKBO

Die Frauen* in der EKBO haben das Ziel, dass alle kirchlichen Gremien und Ämter - sowohl im beruflichen als auch im ehrenamtlichen Bereich – paritätisch besetzt sind.

Sexuelle Selbstbestimmung

Die Frauen der EKBO setzen sich dafür ein, dass die Paragraphen 2018/219a StGB in Gänze ersatzlos gestrichen werden. Gleichzeitig muss Schwangerschaftskonfliktberatung zur Pflichtversorgung gehören und finanziell abgesichert werden.

Geschlechtergerechte Sprache weiter denken

Die „Frauen* in der EKBO“ verwenden das Sternchen (sprachwissenschaftlich Asterisk) oder andere sprachliche Formen sowohl innerhalb von Worten, die Personengruppen bezeichnen, als auch am Ende von Worten, die Gruppen von Frauen* bezeichnen.

Haltung zeigen - rote Linien ziehen

Die Frauen*versammlung der EKBO begrüßt den Gesprächsimpuls „Haltung zeigen“ der Landessynode der EKBO (Frühjahrssynode 2019).

Wir stellen uns schützend vor Menschen die ausgegrenzt werden, weil sie vermeintlich ‚anders‘ sind und signalisieren das deutlich nach außen und innen. Wir ermutigen insbesondere Frauen*, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen und vermitteln dafür Kontakte zu Netzwerkpartnerinnen.

Religiöse Selbstbestimmung

Für uns als evangelische Christ*innen ist Freiheit – und damit auch und gerade Religionsfreiheit – ein zentraler Wert. Konkret bedeutet das für uns auch, uns gegen jede Form von Zwang zu wenden und Menschen darin zu unterstützen und zu stärken, dies ihrerseits zu tun. Als Teil der Frauenbewegung stehen wir für Empowerment und Emanzipation von Frauen*.

Im **Bericht des Vorstandes** wurde die Arbeit an einer Rechtsverordnung der Frauenarbeit benannt. Sie liegt der Kirchenleitung vor und soll in die Landessynode eingebracht werden.

Auch wurde von der Arbeit in den Frauenpolitischen Räten und bei den Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD) berichtet. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) plant, die Finanzierung des Zentrums Frauen und Männer der EKD im Zuge der Sparmaßnahmen einzustellen. Die Frauen* in der EKBO werden sich auch in Zukunft an Protestmaßnahmen beteiligen.

Vorstand: Pfarrerin Dagmar Althausen, Vorsitzende Pfn. Dagmar Althausen, Vorsitzende Pfn. Andrea Paetel, stellvertr. Vorsitzende, Pfn. Coroline-Marie Göpfert, Dr.in Christine Rabe, Marlies Siegert

Kontakt: Pfarrerin für Frauenarbeit Magdalena Möbius

Frauen* in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz

Die Frauen in der EKBO vertreten die Interessen der Frauen in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz innerhalb der Kirche und in Netzwerken der Bundesländer.

Delegierte aus Kirchenkreisen und von Arbeitsgruppen bilden die Frauenversammlung und wählen den Vorstand.